

Vom Verletzungsrückschlag zur Weltmeisterschaft: Lilli Gallert vertritt Deutschland

Sasbach. Großer Erfolg für das Karate Dojo Kazuya Sasbach: Lilli Gallert wird Deutschland bei der Weltmeisterschaft der Jugend, Junioren und U21 vertreten. Die Nachwuchsathletin startet in der Altersklasse U18 in der Disziplin Kumite (Freikampf) und wird dort in der Gewichtsklasse bis 66 Kilogramm für die deutsche Nationalmannschaft antreten. Die Weltmeisterschaft findet Mitte Oktober im polnischen Bielsko-Biala statt.

Die Saison begann für Gallert zunächst alles andere als optimal. Verletzungsbedingt verlief der Start holprig, wodurch sie früh wertvolle Punkte im Rennen um die WM-Qualifikation verpasste. Um sich dennoch die Chance auf eine Teilnahme am Auskämpfen für die WM zu bewahren, musste sie bei zwei wichtigen Turnieren unbedingt gewinnen.

Diesen enormen Druck meisterte die Athletin beeindruckend. Sowohl beim U21 Randori als auch beim Düsseldorf Cup stand sie am Ende ganz oben auf dem Siegerpodest. Mit dem Erfolg beim Düsseldorf Cup sicherte sie sich schließlich das Ticket für das entscheidende Auskämpfen um die WM-Nominierung.

Auch dort zeigte Gallert starke Nerven. Im ersten Duell setzte sie sich knapp, aber verdient mit 1:0 durch. Im zweiten Kampf ließ sie keinen Zweifel mehr an ihrer Klasse aufkommen und gewann deutlich mit 8:2. Mit diesen beiden Siegen machte sie die Nominierung perfekt.

Für das Karate Dojo Kazuya Sasbach ist die WM-Teilnahme ein herausragender Erfolg. Nach einer Saison voller Rückschläge und Herausforderungen belohnte sich Lilli Gallert mit ihrer Entschlossenheit und ihrem Kampfgeist nun mit dem größten sportlichen Ziel des Jahres: der Teilnahme an der Weltmeisterschaft. Dort wird sie die Farben Deutschlands und ihres Heimatvereins auf internationaler Bühne vertreten.